

Freiwillige Feuerwehr Grünbach



Jahresbericht 2013

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Grünbach und Schlag, liebe Feuerwehrmitglieder

Wieder einmal ist ein ereignisreiches Jahr verstrichen, und es ist interessant, wenn man Rückschau hält, wie die Zeit vergeht. Wie sich das Rad der Zeit weiterdreht und sich so etwas bewegt! „Stillstand ist Rückschritt“ heißt ein allgemeines Sprichwort, und das hat besonders auch im Feuerwehrwesen seine Gültigkeit.



Nicht nur zeitbedingte Veränderungen, Schwierigkeiten bei der Tagesbereitschaft, Einsparungen und politische Entscheidungen gefährden immer wieder das Ehrenamt „Feuerwehr“. Da hat auch das letzte „Jahrhunderthochwasser“, das wieder einmal die Wichtigkeit und Professionalität dieser Körperschaft gezeigt hat, keine wesentlichen Verbesserungen für uns gebracht. Mehr Ansehen in der Bevölkerung? Wertschätzung seitens Politik? Leider alles Fehlanzeige!

Die Bereitschaft zu helfen, sich um ein Ehrenamt anzunehmen, nimmt leider immer mehr ab. Der Druck am Arbeitsplatz und im Alltag hingegen steigt ständig, und so ist es für die Feuerwehr und auch für andere Hilfsorganisationen schwierig, neue Menschen für dieses Amt zu begeistern und zu motivieren.

Ich persönlich finde es schade, weil neben der erlebten Kameradschaft, dem Teamwork, den technischen Tätigkeiten, den Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, usw., gerade das „Helfen“, die Arbeit in der Feuerwehr so sinn- und wertvoll macht. Dieses Gefühl, in Not geratenen Mitmenschen geholfen zu haben, macht einfach zufrieden und glücklich.

Zufriedenheit und Glück - eigentlich zwei Erfahrungen nach denen wir in unserer hektischen Zeit immer mehr suchen...

Bedanken möchte ich mich noch einmal bei allen Kameraden für euer uneigennütziges Wirken, mit dem Wunsch, dass wir immer gesund von unseren Einsätzen nach Hause kommen und schließe mit unserem Leitspruch:

*„Gott zur Ehr
dem Nächsten zur Wehr“*

Roman Primetzhofer, HBI

*In Trauer und Ehrfurcht gedenken
wir unserer im Jahr 2013
verstorbenen Kameraden*



HINUM Heinrich
† 14 01 2013



JAHN Leopold
† 11 07 2013

Impressum: für den Inhalt verantwortlich: Kdt. Primetzhofner Roman
Fotos: FF Grünbach, FF Rauchenödt, BFKDO, Druck: druck.at

Bericht Schriftführer

Die FF Grünbach hat mit Stichtag
31. Dezember 2013:

200 Mitglieder

15 Jugend

142 Aktive

43 Reserve

Verstorben:

Hinum Heinrich, Plesching 20

Jahn Leopold, Untergrünbach 6

Austritt:

Wagner Klaus, Schlag 39

Ehrenvolle Entlassung:

Hinterreiter Günther, Freistadt

In Reservestand überstellt

Chalupar Hubert, Schlag 51

Kaschek Werner, Birkenstraße 8

Kopplinger Josef, Pflüglberg 1

Resch Ernst, Schlag 101

Scheuchenegger Franz, Rainbach

Wiesinger Alois, Kirchenplatz 3

In Feuerwehrjugend aufgenommen:

Kreindl Marc, Schlag 19

Leicht Daniel, Schlag 136

Schmid David, Schlag 133

Thürriedl Sarah, Schlag 151

Erworbene Leistungsabzeichen 2013

Feuerwehrleistungsabzeichen Gold	Kreiner Werner, Schöfer Erwin
Funkleistungsabzeichen Bronze	Döberl Simon, Hinum Peter
Funkleistungsabzeichen Silber	Hager Dominik, Lengauer Christian. Thürriedl Johannes
Funkleistungsabzeichen Gold	Aufreiter Gerhard, Döberl Philipp, Stöglehner Markus
Atemschutzleistungsprüfung Silber	Schöfer Erwin, Seidl Michael, Thürriedl Johannes
Atemschutzleistungsprüfung Gold	Hinum Peter, Jahn Jürgen, Kreiner Werner, Mühleder Günter, Stöglehner Markus
Strahlenmessleistungsabzeichen Bronze	Döberl Andreas
Feuerwehrjugendleistungsabz. Bronze	Seidl Nico
Jugend-Wissenstest Bronze	Leicht Philipp, Mayer Verena, Mayr Kevin, Schmid Felix, Stütz Maximilian
1. Erprobung Feuerwehrjugend	Leicht Philipp, Mayer Verena, Mayr Kevin, Schmid Felix, Stütz Maximilian

Absolvierte Lehrgänge 2013

TLF-Besatzungen	Hinum Peter, Mittermühler Roland
Kommandanten-Weiterbildung	Friesenecker Helmut, Mittermühler Roland, Primetzhofer Roman
Maschinisten	Hinum Peter, Lengauer Christian
Technischer Lehrgang I	Seidl Michael
Bewerter	Primetzhofer Roman
Brandschutzbeauftragter	Birklbauer Gerhard
Ausbilderschulung	Friesenecker Helmut (5)
Technischer Lehrgang II	Mittermühler Roland
Atemluftfüllstationen	Seidl Michael
SB Feuerwehrgeschichte	Chalupar Erwin, Döberl Helmut
Gefahrgutlenkerunterweisung	Friesenecker Helmut
Grundlehrgang-Weiterbildung	Friesenecker Helmut
Gefahrgutlenker-Weiterbildung	Friesenecker Helmut
KAT-Seminar III	Mühleder Günter
Maschinisten-Grundausbildung	Döberl Andreas, Döberl Simon
Verkehrsregler-Ausbildung	Döberl Friedrich, Döberl Leopold, Mittermühler Roland, Stöglehner Markus, Thürriedl Johannes
Verkehrsregler-Weiterbildung	Birklbauer Ludwig, Döberl Philipp, Hager Dominik, Lengauer Christian

Ehre, wem Ehre gebührt

Vom Bezirksfeuerwehrkommando Freistadt werden für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen verliehen:

Bezirksmedaille Bronze

**Hinum Peter, Freiwaldstraße 5
Kreiner Werner, Freiwaldstraße 3
Schöfer Erwin, Am Teich 2**

Bezirksmedaille Gold

**Döberl Helmut, Dorfstraße 2
Friesenecker Helmut, Pflüglberg 22**

ff-gruenbach@greenspeed.at

Ehre, wem Ehre gebührt

Die vom Landesfeuerwehrverband verliehene Ehrenurkunde für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhalten:

für 60jährige Mitgliedschaft

HAGER Engelbert, Schlag 17
PRÖßLMAYR Alois sen., Untergrünbach 2
TRAXLER Heribert, Schlag 16

Die von der Landesregierung verliehenen Dienstmedaillen und Urkunden für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhalten:

für 50jährige Mitgliedschaft

FITZINGER Michael, Sportplatzstraße 12
KREMPL Engelbert, Schlag 6
NEUHAUSER Nikolaus, Am Bach 5
STÜTZ Franz, Gunnersdorf 15, Lasberg

für 40jährige Mitgliedschaft

BIRKLBAUER Ludwig, Marianumstraße 20, Freistadt
FRIESENECKER Helmut, Pflüglberg 22
JAHN Leopold, Obergrünbach 4
STÜTZ Helmut, Grub 30, Lasberg

für 25jährige Mitgliedschaft

BACHMAYER Harald, Schlag 120
BACHMAYER Helmut, Schlag 120
FOISNER Siegfried, Dorfstraße 3
GUSERL Gerhard, Schlag 3
HAGER Erich, Oberschlag 16, Windhaag
JAHN Daniel, Kefermarkt
LEBER Thomas, Bergstraße 32
LEICHT Josef, Schlag 109
MITTERMÜHLER Franz, Schlag 125
MITTERMÜHLER Roland, Freiwaldstraße 3
PÖLZ Ambros, Schlag 113
PRÖßLMAYR Alois jun., Untergrünbach 2
TRAXLER Thomas, Am Teich 24
Dr. VEJVAR Walter, Pflüglberg 24

Gerätewart

Im Jahr 2013 wurden folgende Arbeiten und Anschaffungen getätigt:

Feuerwehrhaus:

- ✓ Generalreinigung am 24. August unter Mithilfe der Frauen.
- ✓ Akkus bei den Sirenenanlagen erneuert
- ✓ Wöchentliche Reinigung WC und Kommandoraum



Anschaffungen

- ✓ Trocknungsgerät für Atemschutzmasken
- ✓ Digitalkamera
- ✓ Akkuschauber
- ✓ 3 neue Funkgeräte
- ✓ 6 Lautsprechermikrofone
- ✓ 5 neue LED Stablampen
- ✓ 15 Helme für Jugendgruppe
- ✓ Nasssauger



Rüstlöschfahrzeug:

- ✓ Defekten Lichtmast durch gebrauchten ersetzt
- ✓ Pumpenabgänge erneuert
- ✓ Hochdruckrohre abgedichtet
- ✓ Rollos geschmiert
- ✓ Seilwindenseil gefettet
- ✓ Unterbodenschutz aufgespritzt



Löschfahrzeug:

- ✓ neue Winterreifen
- ✓ Batterie erneuert
- ✓ Diverse kleine Umbauten

Kommandofahrzeug:

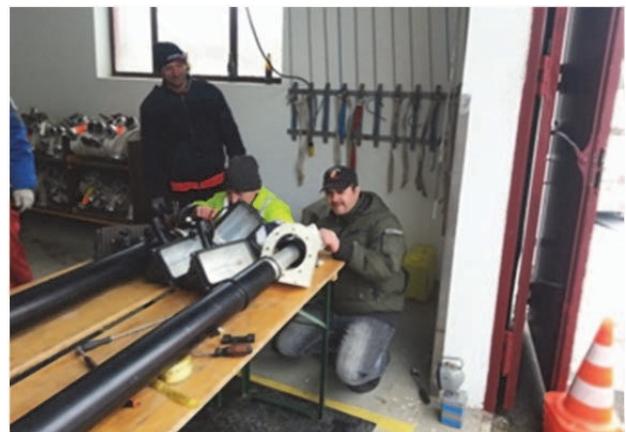
- ✓ Neue Winterreifen
- ✓ Einspritzpumpe abgedichtet
- ✓ Kupplung erneuert
- ✓ Neuen Starter eingebaut

Anhänger:

- ✓ Verkabelung erneuert
- ✓ Neue Bodenbrücke eingebaut

Alle Fahrzeuge wurden periodisch gereinigt und der Überprüfung gemäß § 57 zugeführt

Batterien werden von Birklbauer Ludwig laufend geprüft und gewartet.



Gefahrene Kilometer

RLFA	430
KLFA	730
KDOF	5015
Gesamt	6175

Atemschutz

Einsätze:

- ☞ Im Jahr 2013 war bei keinem Einsatz die Verwendung von Atemschutz nötig.

Übungen:

- ☞ Am 6. April Verwendung von Atemschutz bei Fahrzeugbrand.
- ☞ Abschnittsatemschutzübung in Windhaag, Brand Hack-schnitzzellager am 20. April.
- ☞ Übung Innenangriff am 18. Mai.
- ☞ Zugsübung mit FF Paßberg am 11. Juni bei Pro Mente mit Innenangriff.
- ☞ Schulübung mit Personenrettung gemeinsam mit Feuerwehren des Pflichtbereichs (13. September).
- ☞ Einsatzübung Fahrzeugbrand am 20. November.



Sonstiges:

- ☞ 5 Mann absolvieren Atemschutzleistungsprüfung in Gold, 3 Mann in Silber.
- ☞ Atemschutzuntersuchung für 14 Mann durchgeführt.
- ☞ Zweitägiges Atemschutzwarteseminar für Spezialisten von Mittermühler Roland absolviert.
- ☞ Bewertertätigkeit bei Atemschutzleistungsprüfungen durch Mittermühler Roland (Hauptbewerter), Döberl Philipp und Preinfalk Dietmar.



Atemluftfüllstation:

- ☞ Gesamt wurden 427 Atemluftflaschen gefüllt (davon 2 mit 200 bar/7 l, 9 mit 300 bar/6 l).
- ☞ 46 Leihflaschen wurden ausgegeben, 28 davon waren zu befüllen.
- ☞ Das Nebelgerät wurde fünfmal verliehen.
- ☞ Wechsel von Druck- und Saugventil der 4. Stufe, Dichtungswechsel.
- ☞ Luftqualitätsprüfung durch LFK 2 x mit ausgezeichneten Werten durchgeführt.
- ☞ Vier Transportkisten für 12 Leihflaschen angefertigt.



Lotsen und Nachrichten

Einsätze:

- ☞ Es wurden 8 Lotsen- und Nachrichtendienste geleistet (Verkehrswegsicherungen und sonstiger Sicherheitsdienst).
- ☞ Aufwändigster Einsatz war die Streckensicherung beim Mountainbike-Rennen. Dabei leisteten 8 Mann 72 Stunden.
- ☞ Verkehrswegsicherung und Parkplatzeinteilung beim Musik-Frühshoppen in Schlag und beim Kernlandbauernfest in Freistadt beschäftigten jeweils 5 Mann 30 Stunden.
- ☞ Für die restlichen Einsätze (kirchliche und sonstige Veranstaltungen) wurden von 13 Mann 21,25 Stunden aufgewendet.
- ☞ Nicht eingerechnet sind die im Rahmen von Einsätzen auf den Straßen erforderlichen Absperr- und Sicherheitsmaßnahmen.



Ausbildung:

- ☞ Funkleistungsabzeichen Bronze 2 Mann, Silber und Gold je 3 Mann. Die dafür vorgesehenen Ausbildungseinheiten in Sandl wurden besucht.
- ☞ Verkehrsreglerausbildung in Freistadt wurde von 5 Mann absolviert, an der Verkehrsreglerweiterbildung nahmen 4 Mann teil.
- ☞ Funkübungen wurden abgehalten, Funk und Lotsen auch in andere Übungen eingebaut.



Sonstiges:

- ☞ Für die Ortschaften Grünbach und Schlag wurden über Internet neue Wasserkarten angelegt. Diese Aktion wird auch von den anderen Feuerwehren des Pflichtbereichs durchgeführt, es sollen in Zukunft einheitliche Einsatzunterlagen vorhanden sein.
- ☞ Alarmpläne nach Änderungen durch Wahlen aktualisiert.
- ☞ Drei neue Motorola GP 340 Handfunkgeräte wurden angeschafft. Es sind jetzt 6 solche Geräte vorhanden. Sie wurden alle mit dem abgesetzten Bedienteil ausgestattet. Gesamt besitzt die Feuerwehr jetzt 9 Handfunkgeräte.
- ☞ Vierteljährliche Funkproben wurden durchgeführt.
- ☞ Funkgeräte werden laufend gewartet.



Feuerwehrjugend

Zurzeit sind folgende Kinder in der Feuerwehrjugend aktiv:

LEICHT Daniel
SCHMID Daniel
THÜRRIEDL Sarah

LEICHT Philipp
SCHMID Felix

MAYER Verena
STÜTZ Maximilian

MAYR Kevin
THÜRRIEDL Jonas

- ☞ Den Wissenstest am 23. März 2013 in Königswiesen absolvierten Leicht Philipp, Mayer Verena, Mayr Kevin, Schmid Felix und Stütz Maximilian in der Wertung Bronze.
- ☞ Die für den Wissenstest erforderlichen Erprobungen wurden am 16. März abgenommen.
- ☞ Es wurden 18 Übungen durchgeführt.
- ☞ Am 6. August wurde am Badeteich eine Wasser-rutsche errichtet, welche auch bei der Ferienpassaktion genutzt wurde.
- ☞ Das Friedenslicht wurde am 21. Dezember in Rainbach übernommen und wie in den letzten Jahren am 23. Dezember in den Ortschaften Grünbach und Schlag an die Haushalte übergeben.
- ☞ Es wurden 15 neue Jugendhelme angekauft.
- ☞ Von den Jugendlichen wurden 250 Stunden aufgebracht, die Betreuer leisteten 119 Stunden.
- ☞ Im Jahr 2014 wird mit der Jugend der FF Rauchenödt zusammengearbeitet, um auch an den Bewerbungen teilnehmen zu können.



**Du bist zwischen 8 und 12 Jahren?
Hast Du Interesse an der Feuerwehrjugend?
Möchtest Du dir das Ganze einmal ansehen?**

**Dann schau einfach mal bei einer Jugendübung vorbei!
Jugendübungen finden alle zwei bis drei Wochen statt.
Jeder ist herzlich willkommen! Bring auch deine Freunde mit!**

Kontakt:

**Kommandant
Jugendbetreuer
Jugendbetreuerhelfer**

**Primetzhofer Roman
Aufreiter Gerhard
Lengauer Christian**

**0664/5221900
0680/3124966
0664/3334650**



Dank an Alle, die das Jugendteam auch 2013 wieder tatkräftig unterstützt haben.

Bewerbswesen

Feuerwehrleistungsabzeichen

- ✓ Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold absolvierten Kreiner Werner und Schöfer Erwin.
- ✓ Eine Bewerbungsgruppe nahm am Landesbewerb in Rohrbach und Abschnittsbewerb Spörbichl teil.
- ✓ Am Gemeindefasslöschbewerb in Helbetschlag am 29. September beteiligte sich eine Gruppe.
- ✓ Die Schulung für das FLA Gold wurde für mehr als 10 Kameraden aus dem Bezirk – darunter Landessieger Kreiner Jürgen von der FF Mitterbach - vom Team der FF Grünbach durchgeführt.



Teilnehmer, Ausbilder Bezirk, FLA Gold

Funkleistungsabzeichen

Nach der Teilnahme an der vom Abschnitt durchgeführten Vorbereitung erwarben

- ✓ 3 Mann Gold
- ✓ 3 Mann Silber
- ✓ 2 Mann Bronze



Funkleistungsabzeichen Gold



Atemschutzleistungsprüfung Gold

Atemschutzleistungsprüfung

- ✓ Nach 11 Übungseinheiten absolvierten fünf Kameraden im Herbst die ASLP Gold in Hagenberg.
- ✓ 3 Mann erwarben im Mai ASLP Silber nach 5 Übungen.



Veranstaltungen

Gemeinsam mit der DSG Union Grünbach Sektion Stocksport wurde am 27. Juli 2013 das traditionelle Mountainbike-Rennen über 6 Stunden veranstaltet. Gegenüber den Vorjahren wurden Änderungen (Streckenlänge, Firmenwertung) vorgenommen. 137 Starter (Rekord) nahmen an diesem sportlichen Highlight Grünbachs teil.



Ausbildung

- ✓ An den 14 geplanten und durchgeführten Übungen nahmen 178 Mann teil.
- ✓ 35 Lehrgänge wurden an der Landesfeuerweherschule, in Kefermarkt und Freistadt besucht.
- ✓ Für das FLA Gold wurden 13 Teilnehmer aus dem gesamten Bezirk geschult. Von der Feuerwehr Grünbach nahmen Kreiner Werner und Schöfer Erwin teil.
- ✓ An den Vorbereitungsabenden für die Funkleistungsabzeichen in Sandl nahmen 8 Mann teil.
- ✓ Die Atemschutzleistungsprüfung in Gold und Silber absolvierten nach einigen Truppübungen in der eigenen Feuerwehr 8 Mann.
- ✓ Die Maschinistengrundausbildung in Kefermarkt wurde von 2 Mann besucht.
- ✓ Abschnittsatemschutzübung in Windhaag, Brand in Heizanlage, 1 Trupp nimmt teil.
- ✓ Die Verkehrsregler Aus- und Weiterbildung in Freistadt absolvierten 9 Mann.
- ✓ An Sprengübungen in Lest (Gebäudesprengung) und Grünbach (Steinsprengungen) beteiligten sich 7 Mann.
- ✓ An einer Schulung für Alternative Antriebstechnik in Rohrbach nahmen 2 Mann teil.
- ✓ 6 Mann waren als Ausbilder an der Grundausbildung für den Pflichtbereich beteiligt.
- ✓ 7 Kameraden nehmen die Möglichkeit an einem Holzverspannungssimulator in Mitterbach zu arbeiten wahr.
- ✓ Dank allen Teilnehmer an Übungen, Lehrgängen und Leistungsprüfungen, sowie den Ausbildern für die Bereitschaft diese Aufgaben durchzuführen.

07 03 2013	Fahrzeugkunde	12 Mann
21 03 2013	Wasserförderung	11 Mann
06 04 2013	Fahrzeugbrand	17 Mann
27 04 2013	Brandsimulator (Strahlrohre)	12 Mann
18 05 2013	Innenangriff und Maschinisten	17 Mann
11 06 2013	Zugsübung Pro Mente Paßberg	13 Mann
13 09 2013	Schulübung gesamter Pflichtbereich	13 Mann
23 09 2013	Einsatzschritte bei Verkehrsunfällen	15 Mann
19 10 2013	A3 Übung in Sandl (Brand Hackschnitzzellager)	8 Mann
20 10 2013	Herbstübung, Brand Primader, Helbetschlag	11 Mann
04 11 2013	KFZ sichern, Schneidetechniken	12 Mann
20 11 2013	Autobrand	13 Mann
02 12 2013	Zugsübung	12 Mann
14 12 2013	Funkübung, Jahresabschluss	12 Mann



Übungen und Ausbildung

Wasserrförderung

Am 21. März wurde mit der Tragkraftspritze beim Badeteich angesaugt und das Rüstlöschfahrzeug gespeist, jeder Teilnehmer nahm die TS in Betrieb..

Jeder C Fahrer wurde an der RLF-Einbaupumpe geschult und hat diese bedient



Fahrzeugbrand

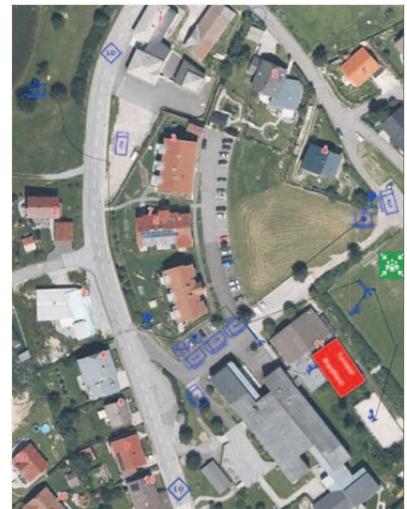
Stationsbetrieb stand am 6. April auf dem Programm. Übungsorte waren beim Kultursaal, Disco Schlag und Feuerwehrhaus.

Hauptaugenmerk waren Schnellangriffsleitung, Schnellangriffsverteiler und Schaumzumischer. Weiters wurden das Absichern der Einsatzstelle, Schwerer Atemschutz, herstellen der Wasserrförderung durch das KLF und Einteilung der Mannschaft und Einsatzfahrzeugen geschult.



Schulübung

Am 13. September wurde mit allen fünf Feuerwehren des Pflichtbereichs ein Brand im Geräteraum des Turnsaales mit starker Rauchentwicklung geübt. Es wurden 28 vermisste Kinder durch 5 Atemschutztrupps gerettet. Die Schule wurde vollständig geräumt, die notwendige Brandbekämpfung wurde durchgeführt, die Löschwasserversorgung durch Wasserrförderung vom Badeteich und von den umliegenden Hydranten sichergestellt. Die Nachbesprechung mit den Feuerwehren und Schulverantwortlichen fand im Feuerwehrhaus Grünbach statt, es wurde beschlossen, die die Schulübung in Zukunft jährlich durchzuführen.



Herbstübung

Am 20. Oktober wurde von der FF Helbetschlag die Herbstübung durchgeführt. Übungsannahme war ein Brand beim abgelegenen Primader. Aufgabe der FF Grünbach war ausgehend vom RLFA das Schützen des Wohnhauses mit 2 C-Rohren.



KFZ Sichern – Schneidetechnik

Übungsannahme am 4. November war ein Verkehrsunfall mit 2 Fahrzeugen und einer eingeklemmter Person. Autos wurden mittels Stabfast gesichert, verletzte Person mit effizienter Schneidetechniken gerettet. Übungsschwerpunkt war der richtige Umgang mit dem Stabfast.



Holzverspannungssimulator

Die Feuerwehr Mitterbach organisierte für den gesamten Pflichtbereich am 23. November von der Landwirtschaftsschule Freistadt einen Holzverspannungssimulator mit 3 Ausbildern. Die Teilnehmer lernten dabei die richtige Schneidetechnik an verspannten Bäumen mit der notwendigen Schutzausrüstung kennen.



Sprengdienstübungen

- ✓ Teilnahme der Sprengbefugten an Sprengübung bei Bau S10 in Lest (Haus gesprengt) am 26. April.
- ✓ Sprengweiterbildung des Bezirks am 19. Oktober in der Gemeinde Grünbach. 3 Mann unserer Feuerwehr nahmen an der von Sprengstützpunktleiterstellvertreter Mühleder Günter geleiteten Sprengübung in Schlag und Heinrichschlag teil.

An drei Sprengstellen (Fels und Wurzelstock) wurden diverse Sprengtechniken, wie verschiedene Bohrlochtiefen, waagrechte und senkrechte Bohrlöcher bis hin zum Aufleger, durchgeführt. Verbraucht wurden ca. 1,5 kg Sprengstoff (Austrogel), 15 m Sprengschnur (Detonex) und vier Sprengkapseln benötigt. 14 Mann von 9 Feuerwehren nahmen teil.



Einsätze 2013

Bergung umgestürzter LKW-Anhänger

Auf der B38 bei km 101,6 stürzte am 17. April der mit Strohballen beladene Anhänger eines Lastwagens um. Mit Hilfe der Einbauseilwinde und eines Greifzugs zur Gegenseicherung konnte der Anhänger ohne weiteren Schäden zu nehmen wieder auf die Räder gestellt werden. Die Strohballen wurden anschließend mittels Radlader wieder aufgeladen und die Straße gereinigt.



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Auf der Lichtenauer Straße, Höhe Transformator, sind am 20. Februar bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen 2 PKW frontal zusammengestoßen. Eine Lenkerin wurde im Fahrzeug eingeklemmt, sie konnte jedoch schnell befreit werden. Beide Fahrzeuglenker wurden vom Roten Kreuz Freistadt versorgt und abtransportiert. Der Einsatz wurde mit Hilfe der Feuerwehren Rauchenödt und Lichtenau zügig und erfolgreich durchgeführt.



Überflutung in Grünbach

In der Nacht zum 2. Juni wurden wir bei sehr starkem Regen zu einer Überflutung in die Birken- bzw. Bergstraße alarmiert. Die Kellerräume von zwei Häusern wurden von überlaufenden Kanälen und steigendem Grundwasser teilweise überflutet. Mit Pumpen, Nasssaugern und Wassergraben konnten schlimmere Schäden verhindert werden.



Hochwasser in Oberösterreich

Nach starken Regenfällen in den ersten Junitagen gab es Hochwasseralarm.

- ✓ Am 3. Juni wurde zur Bereitschaft für den Bezirk Perg alarmiert. Ab 0900 Uhr befanden sich 8 Mann im Feuerwehrhaus abmarschbereit, kamen jedoch nicht zum Einsatz.



- ✓ Am 5. und 6. Juni waren im Zuge der FuB-Bereitschaft mehrere Feuerwehren aus dem Bezirk Freistadt zum Assistenzeinsatz in den Bezirk Urfahr-Umgebung alarmiert.
- ✓ Die FF Grünbach rückte am 5. Juni um 1100 Uhr mit Rüstlöschfahrzeug und Kommandofahrzeug mit Anhänger, beladen mit Pumpen, Nasssaugern und jeder Menge Werkzeug zur Einsatzleitstelle ins Feuerwehrhaus Walding aus. Rückkehr um ca. 2000 Uhr.
- ✓ Mit 13 Mann fuhr man am 6. Juni um 0600 Uhr wieder in das Einsatzgebiet Walding - Goldwörth (Ortschaften Haid und Pürwörth).
- ✓ Die hochwassergeplagten Bewohner waren für die Hilfe sehr dankbar und unterstützten uns bei unserer Arbeit sehr tatkräftig.
- ✓ Reinigung der gesamten Gerätschaft samt Fahrzeugen am folgenden Samstag.



Einsatzstatistik

- ✓ Im Jahr 2013 waren **53 Einsätze** zu bewältigen. **5 Kleinbrände** und **48 technische Einsätze** beschäftigten die Feuerwehr.
- ✓ Eingesetzt waren **370 Mann**, von ihnen wurden **780 Einsatzstunden** geleistet.
- ✓ 18 Alarmierungen wurden mit Sirene durchgeführt.
- ✓ Zeitaufwändigster Einsatz war die Beseitigung der Hochwasserschäden im Gebiet Walding – Goldwörth.



Einsätze 2013	Anzahl	Mann	Stunden	Sirene
Fahrzeugbergung	6	87	100	6
Insekten, Reptilien	12	15	18	
Kleinbrand	5	51	48	3
Ölspur/Ölaustritt	1	10	10	1
Personenrettung	1	14	8	1
Pumparbeiten	9	34	56	
Sonstige	3	6	16	
Tierrettung	1	13	9	1
Überflutung	4	52	375	2
Verkehrsunfall	4	65	59	4
Verkehrswegsicherung	7	23	81	
Gesamt	53	370	780	18

Monat	
Januar	2
Februar	2
März	0
April	4
Mai	10
Juni	11
Juli	4
August	5
September	9
Oktober	3
November	1
Dezember	2
	53



Traktorbergung Schlag



Überflutung Birkenstraße

Bericht des Kommandanten

Sitzungen und Tagungen

- 7 Kommandositzungen
- Abschnittstagung
- Bezirkstagung
- 3 Pflichtbereichssitzungen
- 3 Dienstbesprechungen Abschnitt

Neujahrswanderung

Die schon traditionelle Neujahrswanderung führte mehr als 20 Teilnehmer nach Mairspindt ins Gasthaus Klopff.

Vollversammlung

Die Vollversammlung für das Jahr 2012 wurde gemeinsam mit der Wahl des Kommandos am 25. Jänner im Gasthaus Seidl abgehalten. Alle Funktionäre wurden wieder gewählt. Bei den Gruppenkommandanten ergaben sich einige Änderungen.



Eisstockturnier

Bei herrlichen Bedingungen veranstaltete am 26. Jänner die FF Helbetschlag das Eisstockturnier der Feuerwehren der Gemeinde. Gewonnen hat Mitterbach vor Mitterbach und Grünbach, gesamt 14 Mannschaften.



Vollversammlung Vogtland

Wie in den letzten Jahren wurde an der Vollversammlung der Partnerfeuerwehr teilgenommen (22. und 23. Februar), 8 Kameraden fuhren nach Grünbach.

Wissenstest

Am 23. März nahmen die Jüngsten unserer Feuerwehr am Wissenstest in der Wertung Bronze mit Erfolg teil.

Grundausbildung Pflichtbereich

Am 23. März wurde die von Grünbach durchzuführende gemeinsame Grundausbildung für den Pflichtbereich abgehalten.



Bezirkstagung

Am 12. April nehmen 4 Mann an der Bezirkstagung im Salzhof Freistadt teil.

Löschteichreinigung

Am 16. April reinigen 4 Mann den Löschteich in Grünbach-Mitte.

Neuer Pflichtbereichskommandant

Am 16. April wird Primetzhofer Roman zum neuen Pflichtbereichskommandanten bestellt. Sein Stellvertreter ist Brandstötter Michael aus Rauchenödt.

Maskentrockner montiert

Am 23. April montieren 3 Mann den neu angeschafften Maskentrockner.

Jugendbewerterbesprechung

Am 25. April nimmt Lengauer Christian an der Besprechung der Jugendbewerter in Rainbach teil.

Florianiausrückung

An diesem traditionellen Gottesdienst mit Totengedenken beteiligen sich am 5. Mai 28 Kameraden unserer Feuerwehr.

Fahrzeugsegnung

13 Mann fahren zur Segnung des neuen VRF Kefermarkt.

Bühne Pfarrfest

Aufbau der Bühne am 4. Juli in der BFZ Halle.

Begräbnis Jahn Leopold

38 Kameraden geleiten den „Korneder“ (mehr als 60 Jahre Mitglied) am 16. Juli zu Grabe.

Feuerwehrhausreinigung

Neben der wöchentlichen Reinigung wird einmal im Jahr eine Generalreinigung durchgeführt. Am 24. August wurde mit Hilfe von Frauen das Feuerwehrhaus gründlich gereinigt.

Fahrzeugsegnung Zulissen

Am 30. August wurde das neue Kleinlöschfahrzeug in Zulissen gesegnet.

Kernlandfest Freistadt

Beim sehr gut besuchten Kernlandfest der Bauern des Bezirks bei der neuen Versteigerungshalle wird am 6. September die Verkehrsregelung übernommen.

Gemeindebewerb

Eine Gruppe beteiligt sich am 29. September am Gemeindebewerb in Helbetschlag.



Feuerlöscherüberprüfung

Von der Bevölkerung in Grünbach und Schlag ist die am 5. Oktober durchgeführte, alle zwei Jahre fällige Überprüfung der Feuerlöscher, wieder sehr gut angenommen worden.

Abschluss FLA-Gold

Gemeinsam feierten die Absolventen und Ausbilder des diesjährigen FLA-Gold-Bewerbes am 12. Oktober die erfolgreiche Teilnahme.

Besuch Kindergarten

40 Kinder besuchten am 16. Oktober die Feuerwehr Grünbach. Einige Geräte wurden vorgeführt, Mitfahrgelegenheit in Feuerwehrfahrzeugen.



Dienstbesprechung

2 Kameraden nehmen am 14. November an der Dienstbesprechung des Abschnitts in Paßberg teil.

Atemschutzuntersuchung

Die für Atemschutzträger erforderliche Untersuchung (alle drei Jahre) wird erstmals von einem Team in Grünbach durchgeführt. 14 Kameraden nehmen teil.

Budgetverhandlungen

Am 2. Dezember finden die Budgetverhandlungen der Pflichtbereichsfeuerwehren mit der Gemeinde statt.

Diese Tätigkeiten stellen nur einen kleinen Auszug dar

